

109-12/246

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR	
Doslo	
Čj.	109-12/246
Titulky	listů 12,

12 listů

29. 6. 2010 Juvil

Krab. 189.

ST S

XII. - H - 68-70/42.

St.S. XII H - 68/42.

12. X. 1942
12. Oktober 1942.

Übersendung zweier Werke.

Dort. Schreiben vom 8.10,d.Js. - Zeichen Nr. 5599/16-42.

- 1.) An das
Königlich Rumänische Generalkonsulat,
P r a g III,
Spornergasse 5.



Im Auftrage des Herrn Staatssekretärs danke ich für die
Übersendung der Werke : "Ein Rätsel und ein Wunder
der Geschichte: Das rumänische Volk" und "Rumäniens heiliger Krieg im Spiegel der deutschen Presse". Der Herr Staatssekretär hat mit Interesse von dem Inhalt der Bücher Kenntnis genommen.

1/9
Ministerialrat.

- 2.) Z.d.A. (Archiv).

Einige Aufzeichnungen:

Wk 13.10.42



Nr. 5599/16-42.

CONSULATUL GENERAL REGAL AL ROMÂNIEI
PRAGA

Das Kgl.Rumänische Generalkonsulat in Prag beehrt sich Herrn Leiter der Kanzlei des Herrn Staatssekretär K.H.Frank höfl.zu bitten, die anliegenden Werke:

- G.I.Brătianu: "Ein Rätsel und ein Wunder der Geschichte: Das rumänische Volk" und
 - "Rumäniens heiliger Krieg im Spiegel der deutschen Presse"
- dem Herrn Staatssekretär vorlegen zu wollen.

Das Kgl.Rumänische Generalkonsulat benützt diese Gelegenheit, um die Versicherung seiner Hochachtung zu erneuern.

Prag, den 8.X.1942.

An Herrn

Leiter der Kanzlei des Staatssekretärs K.H.Frank.

in PRAG - IV
Czernin-Palais.

4-Gruf.

3
2. November 1942.

- 3. XI. 1942 *m*


1.) An Herrn
Oberbereichsleiter Schulte-Schomburg,
P r a g IV,
Burg.

61103

Lieber Parteigenosse Schulte-Schomburg !

Für die Übersendung der Schrift von Reichshauptamtsleiter Dr. Reischle "Der volkswirtschaftliche Ausgleich zwischen Stadt und Land" bitte ich Gauleiter Dr. Jury meinen Dank zu übermitteln.

Heil Hitler !
Ihr



2.) Z.d.A. (Archiv).

4



Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Der Leiter
der Parteiverbindungsstelle
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren

Der ständige Vertreter

Prag IV., den 14. Oktober 1942.
Burg
Seitruf: 60951-55
Schu/Kr.

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 16. OKT. 1942

An den
SS-Gruppenführer Staatssekretär K.H. Frank,

Prag IV

Czernin Palais

Als Anlage übersende ich Ihnen eine Schrift des Reichshauptamtsleiters Dr. Hermann Reischle:

"Der volkswirtschaftliche Ausgleich zwischen Stadt und Land".

Bei der neuen Zielsetzung, die die Agrarpolitik im Rahmen der NSDAP erhalten hat, erscheint mir diese Schrift besonders bedeutungsvoll und richtungweisend. Ich darf annehmen, dass auch Sie bei dem Studium dieser Abhandlung für Ihre Arbeit bedeutsame Gesichtspunkte finden und bitte Sie, diese Schrift, die ich Ihnen im Auftrag des Leiters der Parteiverbindungsstelle, Gauleiter Dr. Jury, übersende, in diesem Sinne entgegenzunehmen.

Heil Hitler!

Walter Schulte-Schomburg
Schulte-Schomburg
Oberbereichsleiter.

1 Anlage.

den 20. Oktober 1942.

21. X. 1942

1.) An Herrn
Oberbereichsleiter Schulte-Schomburg,
Prag IV,
Burg.

Lieber Parteigenosse Schulte-Schomburg !

Für das dort. Schreiben vom 14. d.Mts. - Zeichen
Schu/Kr. und für die Übersendung der Schrift von
Reichshauptamtsleiter Pg. Dr. Reischle "Der volks-
wirtschaftliche Ausgleich zwischen Stadt und Land"
danke ich verbindlich.

Heil Hitler !

Ihr

Ministerialrat.

2.) Z.d.A.

XII 42-69/42

Nationalsozialistische



Deutsche Arbeiterpartei

Der Leiter
der Parteiverbindungsstelle
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren

Prag IV., den 14. Oktober 1942.
Burg
Fernruf: 60951-55
Schu/Kr.

Der ständige Vertreter

An den
SS-Obersturmbannführer Dr. G i e s ,
P r a g I V

Czernin Palais

Als Anlage übersende ich Ihnen eine Schrift des Reichshauptamtsleiters Dr. Hermann R e i s c h l e :

"Der volkswirtschaftliche Ausgleich zwischen Stadt
und Land".

Bei der neuen Zielsetzung, die die Agrarpolitik im Rahmen der NSDAP erhalten hat, erscheint mir diese Schrift besonders bedeutungsvoll und richtungweisend. Ich darf annehmen, dass auch Sie bei dem Studium dieser Abhandlung für Ihre Arbeit bedeutsame Gesichtspunkte finden und bitte Sie, diese Schrift, die ich Ihnen im Auftrag des Leiters der Parteiverbindungsstelle, Gauleiter Dr. J u r y , übersende, in diesem Sinne entgegenzunehmen.

Heil Hitler!

Schulte-Schomburg
Schulte-Schomburg
Oberbereichsleiter.

1 Anlage.

FRIEDRICH HEISS HAUPTSCHRIFTFLEITER DER ZEITSCHRIFT Böhmen und Mähren

7

§§-OBERSTURMBANNFÜHRER
IM PERSÖNLICHEN STAB REICHSFÜHRER §§

SCHRIFTFLEITUNG PRAG:
PRAG XII, SCHWERINSTRASSE 3
FERNSPRECHER: 28 551

SCHRIFTFLEITUNG BERLIN:
BERLIN W9, POTSDAMER STRASSE 18
FERNSPRECHER: 21 1573

WOHNUNG: BERLIN-ZEHLENDORF
KOSSINNASTRASSE 30a
FERNSPRECHER: 84 3772

Dr. Robert Gies
Lied. Reichspartei
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 15. OKT. 1942

Mein Zeichen
H/P

Tag
14. Oktober 1942

An
Obersturmbannführer, Ministerialrat
Dr. Robert Gies,
Prag IV, Czernin-Palais

Handwritten signature in red ink

Lieber Kamerad Gies!

Am 4. September 1942 fragten Sie wegen der Erledigung des hiesigen Schreibens vom 28.8.1941 - Zeichen St.S. XII H-43 in Sachen Aufsatz "Irrtum im Grundsätzlichen" an. Die Angelegenheit ist insofern erledigt, als der Volk und Reich Verlag von §-Hauptsturmführer Edelmann keine Nachricht mehr erhalten hat. Außerdem ist das Thema selbst durch die politischen Ereignisse überholt und müßte völlig neu gefaßt werden. Die Frage ist die, ob eine Rede des Gruppenführers in der nächsten Zeit einen Ansatzpunkt für einen von Ihnen vorgeschlagenen Sonderdruck bietet.

Handwritten in blue ink:
S. a. d.
10. 10. 1942

Heil Hitler!
Ihr

Handwritten signature in blue ink

§-Obersturmbannführer

St. S. XII H-40/42

4. September 1942.

St.S. XII H - 43.

Handwritten: 4. IX. 1942
1.)

An
Hauptsturmbannführer
Hauptschriftleiter Heiß,
Berlin W 9, *28185*
Potsdamerstrasse 18.



Lieber Heiß !

In Sachen Aufsatz " Irrtum im Grundsätzlichen " bitte ich
erneut um die Erledigung des hies. Schreibens vom 28.8.1941 -
Zeichen St.S. XII H - 43.

Heil Hitler !

Ihr

Handwritten signature: [Signature]
Hauptsturmbannführer.

2.) Wv. am 30. ¹⁰ 9. 1942 bei dem Unterzeichner.

9

22. Februar 1942.

St.S.XII H - 43.

--
--

1) An
W-Obersturmbannführer
Hauptschriftleiter Heiss,

Berlin W 9,

Potsdamerstrasse 18.

23. II. 1942

18181



Lieber Heiss!

In Sachen Aufsatz "Jrrtum im Grundsätzlichen" bitte ich
nochmals um die Erledigung des hies. Schreibens vom
28.8.1941 - Zeichen St.S. XII H - 43.

Heil Hitler!
Jhr

b

W-Obersturmbannführer.

2) Wv. am 22. ^{5.} 1942 bei dem Unterzeichner.

Wiedergelegt am ~~22.2.42~~
28.5.42

10

3. Januar 1942.

St.S.XII H - 43.

--
--

3. 1. 1942

An
H-Obersturmbannführer
Hauptschriftleiter Heiss,

Berlin W 9,

88128



Potsdamerstrasse 18.

Lieber Heiss!

In Sachen Aufsatz "Jrrtum im Grundsätzlichen" bitte
ich um die Erledigung des hies. Schreibens vom 28.8.
1941 - Zeichen St.S. XII H - 43.

Heil Hitler!

Jhr

h

H-Obersturmbannführer.

2) Wv. am ^{20.}2.1942 bei dem Unterzeichner.

Wiedergelegt am 2.2.42.

Wiedergelegt am 20.2.46

11

28. August 1941.

St.S. XII H - 43.

--
--

29. VIII. 1941

An

W-Obersturmbannführer Hauptschriftleiter Heiss,
B e r l i n W 9,

Potsdamerstrasse 18.



Lieber Heiss!

Unter Bezugnahme auf das hies. Schreiben vom 10.6.1941 -
Zeichen St.S. XII H 43 in Sachen Aufsatz "Irrtum im Grund-
sätzlichen" wäre ich für eine baldgefällige Mitteilung über
den Stand der Angelegenheit zu Dank verbunden.

H e i l H i t l e r !

Ihr

lc

W-Obersturmbannführer.

2. Wv-am 28. ^{28.} 1941 bei dem Unterzeichner.

Benedictgelegt am 28.12.41

128.9.6

12

10. Juni 1941

St.S. XII H - 43.

1. 10. VI. 1941

An
Hauptsturmbannführer
Hauptschriftleiter Heiß,
Berlin W 9,
Potsdamer Strasse 18.

18185

Lieber Heiß!



x unserer Verjanz.

Im Auftrage von H-Gruppenführer Frank übersende ich hiermit ein Schreiben^x zur gefälligen Kenntnis und weiteren Bearbeitung. Ich wäre dankbar, wenn die Verbindung mit H-Hauptsturmführer Professor Edelmann aufgenommen würde. Die Benennung eines Geschichtslehrers ist nicht möglich. Die Angelegenheit interessiert desungeachtet unter dem Gesichtspunkt, daß der entsprechend dem Wunsche von Hauptsturmführer Edelmann erweiterte Aufsatz "Irrtum im Grundsätzlichen" als Sonderdruck für das Protektorat im Volk und Reich Verlag Prag erscheinen könnte. Ich wäre dankbar, wenn die Angelegenheit bei Ihrer nächsten Anwesenheit in Prag zum Gegenstand einer mündlichen Besprechung gemacht würde.

Heil Hitler!
Ihr

h.

2. Wvl. am 9. ^{8.} 1941 bei dem Unterzeichner.

Hauptsturmbannführer.